

Outdoor Kids-Point – auf einem Spielplatz



Grundidee:

Viele Kinder in unserer Zeit betreten niemals eine Kirche oder Gemeinde und werden darum kaum mit dem Evangelium erreicht. Wer die Möglichkeit hat, auf einem Spielplatz oder in einem kinderreichen Quartier ein buntes Programm zu bieten und dabei Geschichten aus der Bibel zu erzählen, sollte die Gelegenheit unbedingt nutzen! Hier kommen oft auch viele Kinder mit Migrationshintergrund dazu und es können bleibende Kontakte mit Gross und Klein geschlossen werden.

Dabei muss unbedingt beachtet werden, dass die zuständigen **Behörden** eines öffentlichen Spielplatzes und der **Grundeigentümer** oder Abwart einer Liegenschaft **um Bewilligung angefragt werden müssen!**

Das Programm eignet sich für Kinder im Alter ab ca. 5 Jahren bis ca. 5. Klasse. Grössere Kinder dürfen als Helfer mitmachen. Aber niemand wird ausgeschlossen. Manchmal sind auch grössere Kinder gerne beim Programm dabei. Alle sind herzlich eingeladen. Gerade Kinder mit Migrations- oder Asylhintergrund machen in der Regel, auch wenn sie schon etwas älter sind, noch gerne mit.

Das Programm dauert bei uns jeweils von 14.30 – 17.00 Uhr (2 ½ Std.) Der vorgeschlagene Programmablauf reicht aber gut auch für 3 Stunden mit etwas längerem freiem Spielen.

Hinweis zum Material:

Im Unterschied zum ausführlichen Material "Kids-Point Outdoor KIWO", sind diese Programme für einzelne Nachmittage gedacht; bei uns war das ca. 1 x pro Monat. Daher hat es auch keine über mehrere Tage übergreifende Elemente, wie ein Büchlein oder ein wachsendes Bild. Nur die Bibelverse werden während dem ganzen Quartal immer wiederholt und dabei eingeprägt. Und die Geschichte ist natürlich fortlaufend.

Als Fortsetzung zu diesem Programm: "Abraham – Isaak – Jakob" eignet sich das Thema: "Im Land der Pharaonen" Josef – Gottes Plan erfüllt sich. Das ausführliche Material in der: "Kids-Point Outdoor KIWO 5".

Ablauf eines Outdoor Kids-Points auf dem Spielplatz

Im Detailprogramm mit Geschichte ist der ganze Ablauf beschrieben. Hier noch einige Ergänzungen dazu.

Freies Spielen

Als Leiter gehen wir immer frühzeitig auf den Platz und stellen Spielmaterial bereit. Einige Kinder sind schon da, andere kommen laufend dazu. Mitarbeiter mischen sich unter die Kinder, helfen mit und animieren sie zum Spielen. Zur gleichen Zeit sind andere Mitarbeiter beim Empfang, begrüßen die ankommenden Kinder und schreiben für alle eine Namensetikette. Sollten die Kinder den Leitern gut bekannt sein und sich auch untereinander kennen, ist es nicht mehr nötig Namensschilder zu tragen. Bis die Pfeife ertönt, können die Anwesenden nun frei spielen oder noch andere Kinder einladen und abholen 😊.



Platz vorbereiten

Eine grosse **Blache zum Draufsitzen** wird an einem geeigneten Platz ausgebreitet. Hier sitzt die Gruppe während der Geschichte, hier werden Lieder gesungen, Verse gelernt und hier kommen alle, wenn die Pfeife ertönt wieder zusammen.

Auch Spiel- oder Bastelmaterial, Notenständer und alles, was du benötigst, wird bereitgemacht.

Wappne dich gegen den Wind!

Verwende einen stabilen Notenständer! Hefte alle deine Notizen, Lieder, und Textblätter in einen Ordner und befestige das Ganze mit Wäscheklammern an den Ständer – sonst bläst der Wind alles weg 😞 !

(Eine Erfahrung die man zuerst machen muss!)

Handpuppe oder Tier oder Clown:

Meistens kommt zu Beginn noch eine Handpuppe zum Einsatz. Eine super Möglichkeit, die Kinder zu begeistern ist auch ein Clown, der seine Spässe macht. Eine begabte Person ist da gefragt.

4 Kids-Point Regeln:

1. Wir wollen miteinander Spass haben
2. Wir nehmen Rücksicht aufeinander
3. Wir gehorchen den Leitern
4. Wenn die Pfeife ertönt, gehen wir sofort hin, werden ruhig und hören zu.

Die Regeln sind auf einem laminierten A3 Blatt ausgedruckt und gut sichtbar aufgehängt.

Lieder:

Drucke die Lieder auf A3 Papier aus und laminiere sie zum Schutz vor Feuchtigkeit.

Spiele, Sport und Basteln

Alle Aktivitäten sind im Detailprogramm des entsprechenden Nachmittags beschrieben.

Geschichte mit Bildern / Theater

Die Geschichte wird in kurzen Sequenzen erzählt. Dazwischen gibt es Spiele und Lieder oder es wird gebastelt. Das Programm ist abwechslungsreich und wechselt immer wieder zwischen ruhigen und lebendigen Teilen, bei denen die Kinder sich bewegen und austoben können.

Zur Illustration der Geschichte eignen sich grosse Bilder: Z.B. die Bilder vom A Bekka Book Verlag. Oder drucke aus dem Internet selber Bilder aus. Z.B. bei www.freebibleimages.com findest du viele verschiedene. Baue kleine Theater in die Geschichte ein. (je nach Mitarbeiter und Möglichkeit)

Beachte aber, dass die Schauspieler sehr laut sprechen müssen – wir sind ja draussen und ohne Mikrofon.

Zvieri für Kinder und wenn die Kapazität reicht, mit Elternkaffee:

Für die Vorbereitung vom Zvieri fragen wir Mütter an, die oft gerne etwas mithelfen. Viele haben einen Migrationshintergrund und freuen sich, dass sie etwas helfen können.

Nach Möglichkeit bieten wir den Erwachsenen im "Elternkaffee" Getränke und Kuchen an.

Fürs Elternkaffee ist eine zusätzliche Person ideal, die mit den Erwachsenen Kontakte knüpfen und sie für andere Anlässe in der Gemeinde einladen kann.

In der Mitte des Nachmittages gibt es ein einfaches Zvieri für die Kinder: Brot, Schoggi, Äpfel, Sirup, Wasser. Die Helferinnen haben schon alles vorbereitet (Brot geschnitten, Schoggi in Stücken, Äpfel in Schnitzen), die Becher gefüllt und die Kinder können in einer Fasnachtsstrasse zügig den Zvieri nehmen und geniessen.

Während dem Programm

Da wir auf einem grossen, öffentlichen Spielplatz sind, befinden sich auch Kinder auf dem Platz, die nicht am Programm teilnehmen. Manchmal kommen diese für gewissen Programmpunkte dazu (vor allem fürs Zvieri 😊), dann gehen sie wieder weg. Wir geben ihnen diese Freiheiten. Denn vielleicht kommen sie an einem anderen Tag dann doch extra für das Programm und bleiben die ganze Zeit. Auch Eltern kommen gerne kurz vorbei und schauen, was ihre Kinder machen. Auch sie sind herzlich willkommen.

Abschluss auf dem Platz

Mit einem Schlusslied geht das Programm zu Ende und Kinder und Eltern werden verabschiedet.

Aufräumen und Platz säubern

Das Spielmaterial wird eingesammelt und aufgeräumt. Am Schluss bleibt noch der Gang über den gesamten Platz, um allfällig liegengeliebene Gegenstände und Abfälle einzusammeln, denn wir wollen als Christen mit gutem Beispiel vorangehen und den Platz sauber hinterlassen.

Den gesamten Ablauf mit Geschichte, Spielen usw. findest du in der Datei: Detaillierter Programmablauf.



Ruschi Wyssen //
© by Semaja-Verlag, R. und D. Wyssen

Wenn Sie den Semaja-Verlag unterstützen wollen, dürfen Sie gerne einen freien Betrag überweisen.

Herzlichen Dank. Die Zahlungsinformationen finden Sie hier:

Unsere Adresse: Semaja-Verlag, R. und D. Wyssen, Holtiweg 12, CH-3076 Worb / Schweiz

Die BIC Nr. lautet: POFICHBEXXX

Die IBAN Nr. lautet: CH71 0900 0000 3016 1445 1



Semaja-Verlag

